Medieninformation - Wien, 06. September 2023

Im neuen Glanz: Herz-Jesu Krankenhaus eröffnet modernen Zubau mit Hotelatmosphäre

Im Mai 2020 erfolgte der Spatenstich für den Innenhofzubau des Herz-Jesu Krankenhauses. Nach nur drei Jahren Bauzeit öffnet die Fachklinik für Bewegung die Pforten ihres mehrstöckigen Zubaus, der optimal auf die Bedürfnisse der Patient*innen abgestimmt ist.

Auf dem Gelände der Fachklinik für Bewegung im 3. Wiener Gemeindebezirk ist ein neuer Gebäudeteil entstanden, der mit direkter Rettungszufahrt zur ebenerdig erreichbaren Ambulanz, Tiefgarage, neuen Stationen und OP-Trakt eine hochmoderne Infrastruktur bietet. „Die Patient*innen- und Mitarbeiter*innenzahlen im Herz-Jesu Krankenhaus sind in den letzten fünfzehn Jahren sehr stark gestiegen. Ziel dieses Bauprojekts war es, den notwendigen Raum für diese starke Leistungssteigerung zu schaffen. Dort wo es in den letzten Jahren durch das starke Wachstum etwas eng geworden ist, gibt es jetzt wieder viel Platz. Wichtig war uns zudem, ein Ambiente wie in einem guten Hotel zu schaffen“, so Geschäftsführer Mag. David Pötz, MSc, LL.M.
Mit der Planung, Ausführungsbegleitung und örtlichen Bauaufsicht war das Architekturbüro Peretti + Partner betraut. „Bei der Umsetzung wurde großer Wert darauf gelegt, viel Natur zu zeigen, und das mitten in der Stadt. Außerdem haben wir gute Blickachsen geschaffen, um die Orientierung für die Patient*innen zu erleichtern“, erläutert Architekt Dipl. Ing. Peter Peretti.

Bauliche Neuerungen im Innenhofzubau
Ein Highlight ist die moderne Eingangshalle, die von der mehrfach preisgekrönten Künstlerin Anna-Maria Bogner mit interessanten Licht- und Schatteneffekten gestaltet wurde. Im Erdgeschoß stehen großzügige, helle Ambulanzräumlichkeiten für orthopädische, internistische und anästhesiologische Untersuchungen inklusive Self-Check-in-Möglichkeit für Patient*innen zur Verfügung. Über eine eigene Zufahrt können die Ambulanzen Patient*innen unmittelbar zu einem separaten Rettungseingang bringen.

Im 1. und 3. Stock wurden zwei neue Bettenstationen mit insgesamt 53 Betten errichtet, damit wurde das Department für Akutgeriatrie und Remobilisation um 25 Betten aufgestockt.
Auch der Komfort für die Patient*innen wird mit dem Zubau erhöht. Die Bettenanzahl in den Zimmern wurde reduziert und es wurde auf viel natürliches Licht in den Zimmern geachtet. Zusätzlich verfügen alle Zimmer über eine angenehme Deckenkühlung.

Herzstück OP-Bereich

Innovatives Herzstück des Neubaus ist der OP-Bereich mit 6 OP-Sälen und der Aufwachraum im 2. Stock. Ärztlicher Direktor Prim. Dr. Manfred Greher versichert: „Mit dem im Herz-Jesu Krankenhaus entwickelten OP-Konzept können wir die Abläufe einfacher gestalten und der hohen Nachfrage nach Operationen noch besser gerecht werden.“ Der neue Aufwachraum soll Patient*innen nach ihrer Operation möglichst viel Erholungswert bieten. So wurde darauf geachtet, dass von jedem Bett aus ein Ausblick auf die umliegenden Baumkronen des Klostergartens gewährleistet ist.

Begrünte Dachparks mitten in der Stadt

Auf den Dächern des neuen Bauteils wurden zwei als Park gestaltete Dachterrassen errichtet, die von Patient*innen, Besucher*innen und dem Personal des Hauses aktiv genutzt werden können. Auf den grünen Erholungsinseln befinden sich neben Aufenthaltszonen auch therapeutische Einrichtungen. So wurden neben einer Gehstrecke mit verschiedenen Oberflächen – Gehsteigkante, Asphalt, Schotter, Kopfsteinpflaster – auch eine Übungsstiege und Turngeräte errichtet. Um den Parkcharakter zu betonen, wurden zwölf Erdkörper für Großbäume geschaffen und 225 m^3 Substrat eingebracht. Mit einer speziellen Speicherschicht wird sichergestellt, dass bis zu 90 Prozent des Niederschlages zumindest acht Stunden lang gespeichert werden. Diese Speicherschicht dient nicht nur der Verbesserung des Mikroklimas im innerstädtischen Bereich, sondern verbessert auch das allgemeine Wassermanagement der Stadt. „So ist es gelungen, den ehemals als Parkplatz genutzten und praktisch voll versiegelten Innenhof des Krankenhauses trotz Neubau in eine attraktive Grünraumsituation umzuwandeln“, sagt Pötz.

Der gesamte Zubau erfolgte im laufenden Betrieb und konnte trotz der Corona-Pandemie in den vergangenen Jahren planmäßig fertiggestellt werden. „Wir sind Mitarbeitenden, Patient*innen und Anrainer*innen für ihre Geduld sehr dankbar“, betont Kaufmännischer Direktor DI Mag. Herbert Volkmann. „Mit dem neuen Gebäudeteil haben wir nicht nur eine gute Infrastruktur für unsere Patient*innen geschaffen, sondern auch einen schönen, modernen Arbeitsplatz für Mitarbeitende.“

Auf einen Blick: Das bietet der neue Innenhofzubau des Herz-Jesu Krankenhauses:

- Neue, großzügige Ambulanzflächen im Erdgeschoß inklusive Self-Check-in-Möglichkeiten für Patient*innen
- Geräumiger Wartebereich mit Bankomat
- 2 neue Bettenstationen mit 53 Betten
- Neuer OP-Bereich mit 6 OP-Sälen (Das Haus hat in Summe dann 8 OP-Säle.)
- Neuer Aufwachraum mit 11 Betten inkl. Blockraum für Regionalanästhesien
- 2 begrünte Dachterrassen
- 2 Tiefgaragengeschoße (gesamt 52 Stellplätze), barrierefreier Zugang zu den Ambulanzen mit eigenem Lift
- Ebenerdiger Rettungszufahrtsbereich
- Ein großer Multifunktionsraum im 4. Stock für Vorträge usw.
- 6.401,43 m^2 neu errichtete Nettofläche (Zubau). Die Gesamt-Nettofläche des Herz-Jesu Krankenhauses beträgt nun rund 16.000 m^2.

Fotocredit: Herz-Jesu Krankenhaus/ Robert Harson



Bildtext 1: Der neue Innenhofzubau des Herz-Jesu Krankenhauses



Bildtext 2: Verbindungsgang zum bestehenden Krankenhausteil



Bildtext 3: Außenansicht Zubau plus Cafeteria



Bildtext 4: Empfang und neuer Ambulanzbereich



Bildtext 5: Wartebereich in der neuen Ambulanz



Bildtext 6: Einer von 6 neuen OPs



Bildtext 7: Durchreicheschrank zum neuen OP



Bildtext 8: Waschtische für OPs



Bildtext 9: Paternoster für die Bestückung von OPs



Bildtext 10: Begrünte Dachgärten



Bildtext 11: Begrünter Dachgarten und Therapiepfad



Bildtext 11: Begrünter Dachgarten und Therapiepfad

Bilder zum Download unter: http://www.vinzenzgruppe.at/news-presse/presseaussendungen

Mag.ª Natalie Eiffe-Kuhn
Herz-Jesu Krankenhaus GmbH
Leitung Kommunikation - Pressesprecherin
Baumgasse 20A, 1030 Wien
M: +43 664 8190997
natalie.eiffe-kuhn@kh-herzjesu.at
www.kh-herzjesu.at

Herz-Jesu Krankenhaus

Das Herz-Jesu Krankenhaus im 3. Bezirk in Wien ist eine orthopädische Fachklinik mit hoher internistischer Expertise in Rheumatologie, Osteologie und Remobilisation. Als eine der größten Kliniken im Bereich Gelenksendoprothetik und gelenkserhaltender Orthopädie bietet sie mit den Abteilungen für Physikalische Medizin und Rehabilitation, Radiologie, Innere Medizin, Intensivmedizin und Schmerztherapie eine Rundum-Versorgung für rund 49.000 Patientinnen und Patienten (stationär und ambulant) jährlich. Das Herz-Jesu Krankenhaus ist ein Unternehmen der Vinzenz Gruppe. www.kh-herzjesu.at

Vinzenz Gruppe: Gesundheit kommt von Herzen

Im Sinne unserer christlichen Gründer/innen setzen wir uns gemeinsam für ein Gesundheitswesen in Österreich ein, in dem kompetente Medizin und Pflege von Herzen zusammen kommen. Gemeinnützigkeit ist unser Prinzip. Unsere Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser, Wohnangebote für Menschen mit Betreuungswunsch, Rehabilitationseinrichtungen und Präventionsangebote stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung.www.vinzenzgruppe.at